







Erhöhung der Nutzungsdauer Schweizerischer Milchkühe

Einflussfaktoren, Zukunftsszenarien, Strategieentwicklung

Die Nutzungsdauer von Milchkühen ist eine wichtige **betriebs- ökonomische Stellschraube**. Aber nicht nur! Sie ist auch für das **Tierwohl** sowie für die **Ressourceneffizienz** und den **Klimaschutz**relevant. Die gesamtbetriebliche, durchschnittliche Nutzungsdauer
Schweizer Milchkühe schwankt auf den meisten Milchviehbetrieben
zwischen 3 und 5 Laktationen.

Viele Fragen zur Nutzungsdauer sind noch ungeklärt

- Wie sind Exterieur- und Leistungsmerkmale mit der Nutzungsdauer verknüpft?
- Deutet eine lange Nutzungsdauer auf gesunde, fruchtbare und unkomplizierte Tiere hin oder ist sie nur durch häufigen Tierarztund Medikamenteneinsatz erreichbar?
- Welchen Einfluss haben Haltung, Fütterung und Tiergesundheitsmanagement?
- Nach welchen Kriterien werden Kühe ausgewählt, die in die Schlachtung gehen? Welche Rolle spielt das betriebliche Zuchtziel und der angestrebte Zuchtfortschritt?
- Gibt es aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet eine minimale, maximale oder optimale Nutzungsdauer?

Unser Forschungsprojekt widmet sich diesen offenen Fragen

Im April 2020 haben FiBL, Berner Fachhochschule und AGRIDEA mit zahlreichen Partnern ein auf fünf Jahre angelegtes Forschungs- und Dialogprojekt gestartet. Es erforscht Einflussfaktoren auf die Nutzungsdauer Schweizer Milchkühe. Dieses, von Politik, Branchen- und Produzentenvertreter*innen breit mitgetragene Projekt, soll gemeinsam mit Landwirt*innen konkrete Strategien zur Optimierung der Nutzungsdauer entwickeln.







Das Projekt «Nutzungsdauer» ist in 6 Module unterteilt

Einflussfaktoren Modul 2 Modul 3 Modul 1 Analyse betrieb-Sichtweise der Auswertung von Milch- und Rind-Herdbuch- und licher Faktoren Milchleistungsauf Fokusfleischbranche betrieben daten **Auswirkungen** Modul 4 Modul 5 auf die Milch- und Rindauf Ressourceneffizienz und Emission fleischbranche **Strategie** Modul 6 Modul 7 transdisziplinäre Strategie-Finalisierung der Strategie entwicklung in Workshops für eine nachhaltige und Arbeitskreisen Nutzungsdauer von Milchkühen in der Schweiz

Modul 1

Im ersten Projektmodul analysiert das Projektteam Einflussfaktoren auf die Nutzungsdauer von Milchkühen anhand von Herdbuch- und Milchleistungsdaten der letzten 30 Jahre. Die Daten stammen von den Schweizer Milchviehzuchtverbänden Braunvieh Schweiz, swissherdbook und Holstein Switzerland.

Modul 2

Das zweite Modul konzentriert sich auf die betrieblichen
Einflussfaktoren der Nutzungsdauer. Dazu identifizieren die Forschenden 150 für die schweizerische Milchwirtschaft repräsentative Betriebe. Auf 30 dieser Betriebe, den sogenannten Fokusbetrieben erfolgt zusätzlich ein Besuch vor Ort.

Modul 3

In diesem Modul steht die Sicht der Milch- und Rindfleischproduzent*innen auf die Nutzungsdauer von Milchkühen im Mittelpunkt. In mehreren Interviews sowie zwei Workshops werden dazu Expert*innen, Branchenvertreter*innen und Landwirt*innen befragt.

Modul 4

Auf Basis der Daten der Module 1 bis 3 prognostiziert das Projektteam die Auswirkungen einer erhöhten Nutzungsdauer von Milchkühen auf die Milchund Rindfleischproduktion.
Es findet zudem eine Analyse der Konsequenzen für den Milch- und Fleischmarkt statt.

Modul 5

In Ergänzung zu Modul 4, modellieren die Forschenden die Auswirkungen einer erhöhten Nutzungsdauer von Milchkühen auf die Ressourceneffizienz und die ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit der Schweizer Milch- und Rindfleischproduktion.

Modul 6

Aus den neuen Erkenntnissen der Module 1 bis 5 entwickeln Forscher*innen, Expert*innen, Vertreter*innen der Branche und Behörden, sowie Landwirt*innen in einem intensiven Austausch praxisrelevante nachhaltige Strategien zur Verbesserung der Nutzunasdauer und iustieren diese mehrfach nach. Dazu finden in drei Jahren (2021, 2022 und 2024) jeweils an vier Orten (siehe Agenda) eintägige Workshops statt, an denen die Ergebnisse vorgestellt und diskutiert werden.

Im jeweils ersten Quartal 2022 und 2023 werden darüber hinaus **Arbeitskreise** zum Thema Nutzungsdauer für Landwirt*innen in den 15 Regionen organisiert und durchgeführt, um die an den Workshops entwickelten Strategien vertieft zu diskutieren und auf Praxistauglichkeit zu prüfen.

Modul 7

Im Rahmen einer Abschlusstagung wird die Strategie für eine Erhöhung der Nutzungsdauer Schweizer Milchkühe Ende 2024 finalisiert. Erste Projektergebnisse werden voraussichtlich ab 2023 fortlaufend in der landwirtschaftlichen Fachpresse veröffentlicht.



Agenda

Modul 6

Workshops #2 zur Nutzungsdauer: (1 Tag)

07.11.2022 – Strickhof, Lindau

10.11.2022 – Inforama Rütti, Zollikofen

16.11.2022 - Institut agricole Grangeneuve, Posieux

28.11.2022 - Plantahof, Landquart

Anmeldung ab August auf:

themes.agripedia.ch/nutzungsdauer-schweizer-milchkuehe/

Kontaktpersonen:

Markus Rombach (Agridea), Markus.Rombach@agridea.ch Pascal Python (Agridea), Pascal.Python@agridea.ch

Workshops #3 zur Nutzungsdauer: (1 Tag)

April bis Juni 2024

Projektpartner

Projektleitung:

FiBL

Mitantragsteller:

Agridea

Berner Fachhochschule

Finanzierung und Zusammenarbeit:

Bundesamt für Landwirtschaft BLW Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Rinderzüchter/Qualitas

Bio Suisse

Fondation sur la croix

IP Suisse

Migros

Schweizer Milchproduzenten

Weitere inhaltliche Zusammenarbeit:

Agroscope

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und

Veterinärwesen BLV

Braunvieh Schweiz

Holstein Switzerland

Kälbergesundheitsdienst

Rindergesundheit Schweiz

Schweizer Tierschutz

Schweizerische Vereinigung für

Wiederkäuergesundheit

swissherdbook

Veterinary Public Health Institute, Universität Bern

Impressum

Kontaktpersonen:

Michael Walkenhorst

Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL Ackerstrasse 113, Postfach 219, 5070 Frick

michael.walkenhorst@fibl.org

Tel. 062 865 72 86 / 079 277 16 08

Rennie Eppenstein

Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL Ackerstrasse 113, Postfach 219, 5070 Frick

rennie.eppenstein@fibl.org Tel. 062 865 63 66

Text: Michael Walkenhorst, Rennie Eppenstein (beide FiBL)

Redaktion: Sophie Thanner (FiBL)

Gestaltung: Sandra Walti (FiBL)

Fotos: Braunvieh Schweiz (S. 1), Rennie Eppenstein (S. 5), Anne-Mette Evers (S. 1), Michael

Walkenhorst (S. 1)

© FiBL 2022

Projekt webseite: the mes. agriped ia. ch/nutzungs-

dauer-schweizer-milchkuehe

Infos zum Projekt auf fibl.org > Projektdatenbank



































